
Mobilitäts-Biographien: Wie ändert sich die Verkehrsnachfrage im Leben eines Menschen?

Peter Ottmann

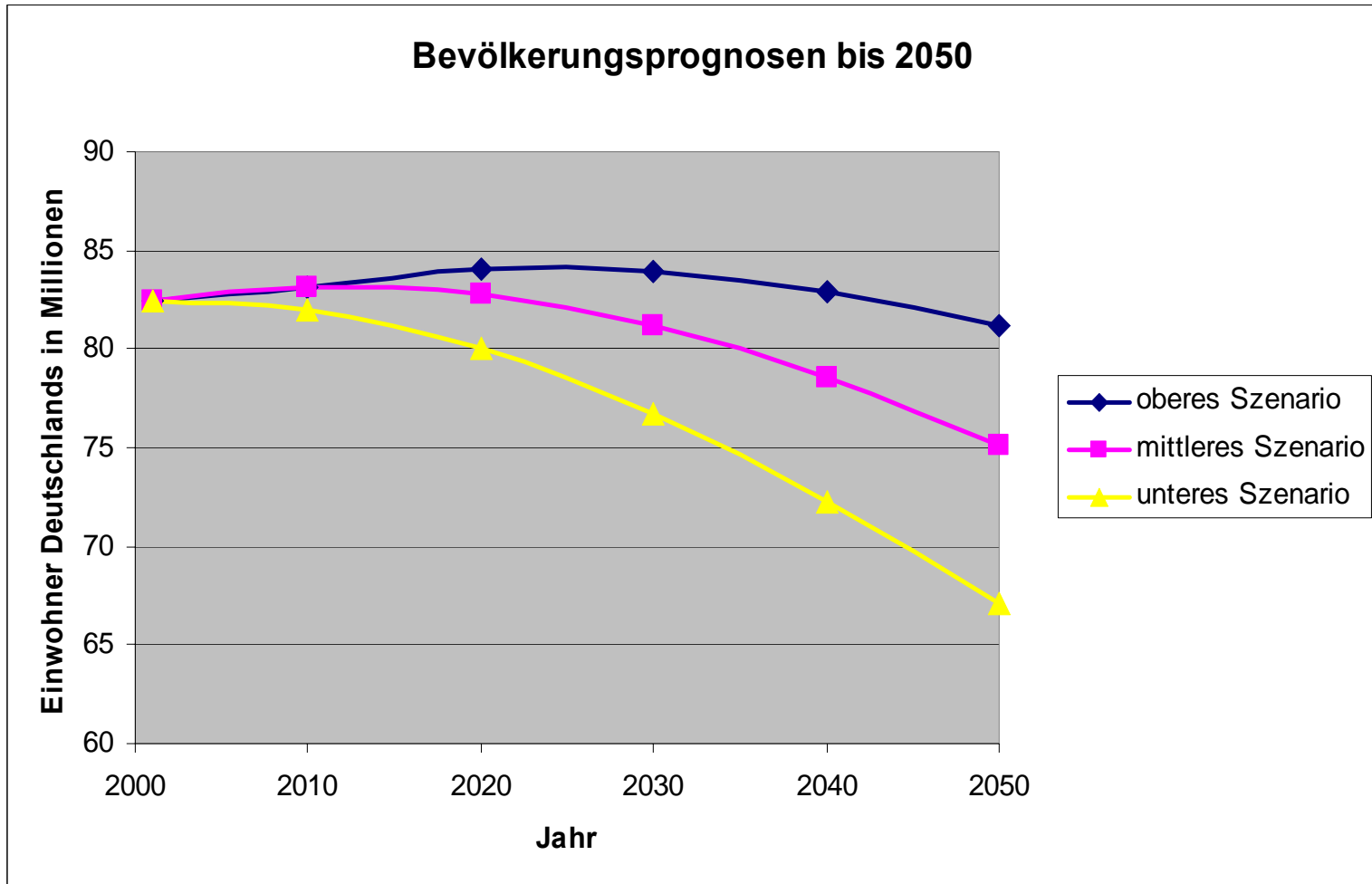
Institut für Verkehrswesen

Universität Karlsruhe

Achtung! Demographischer Wandel!

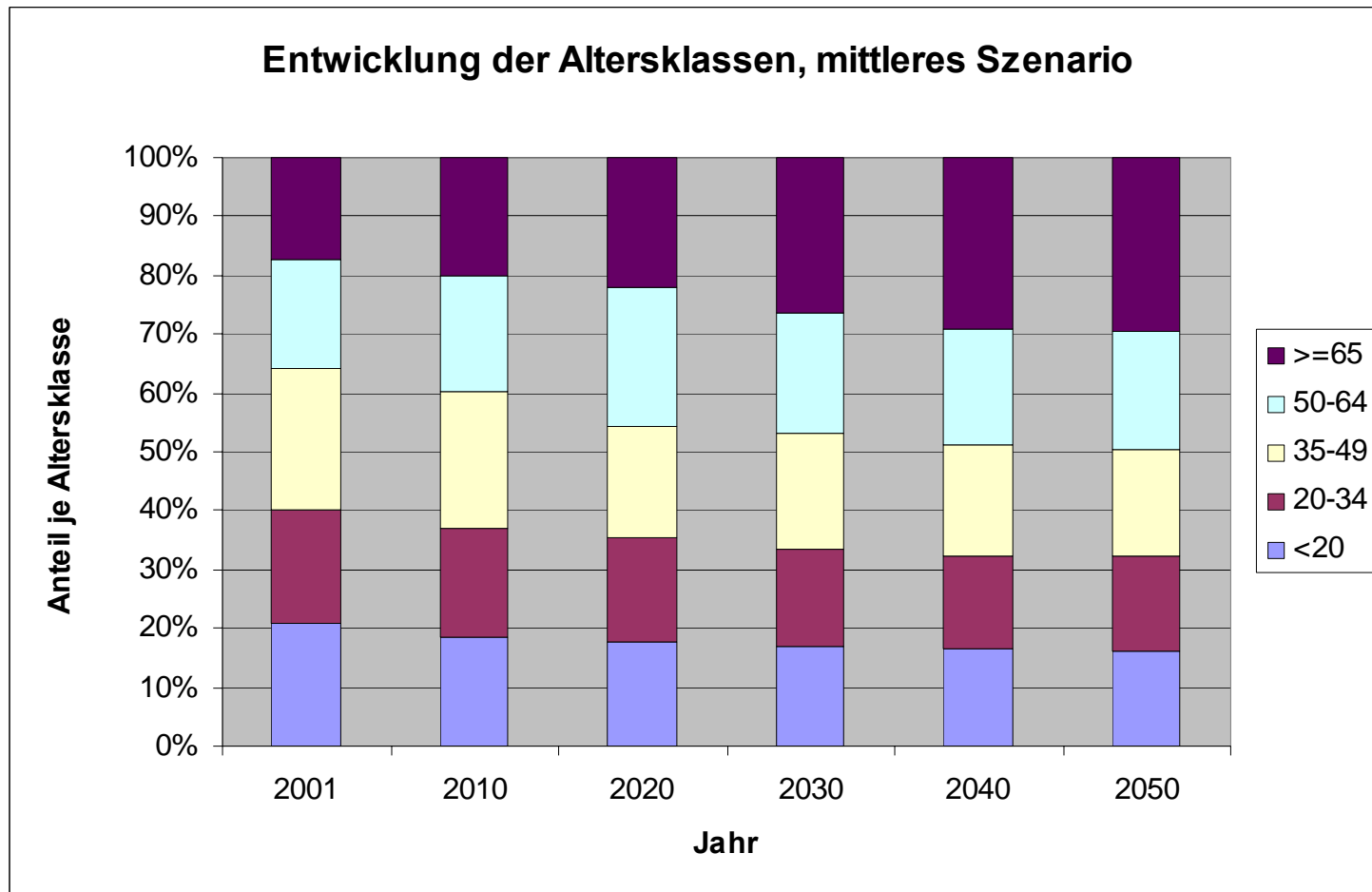


Wir werden immer weniger...



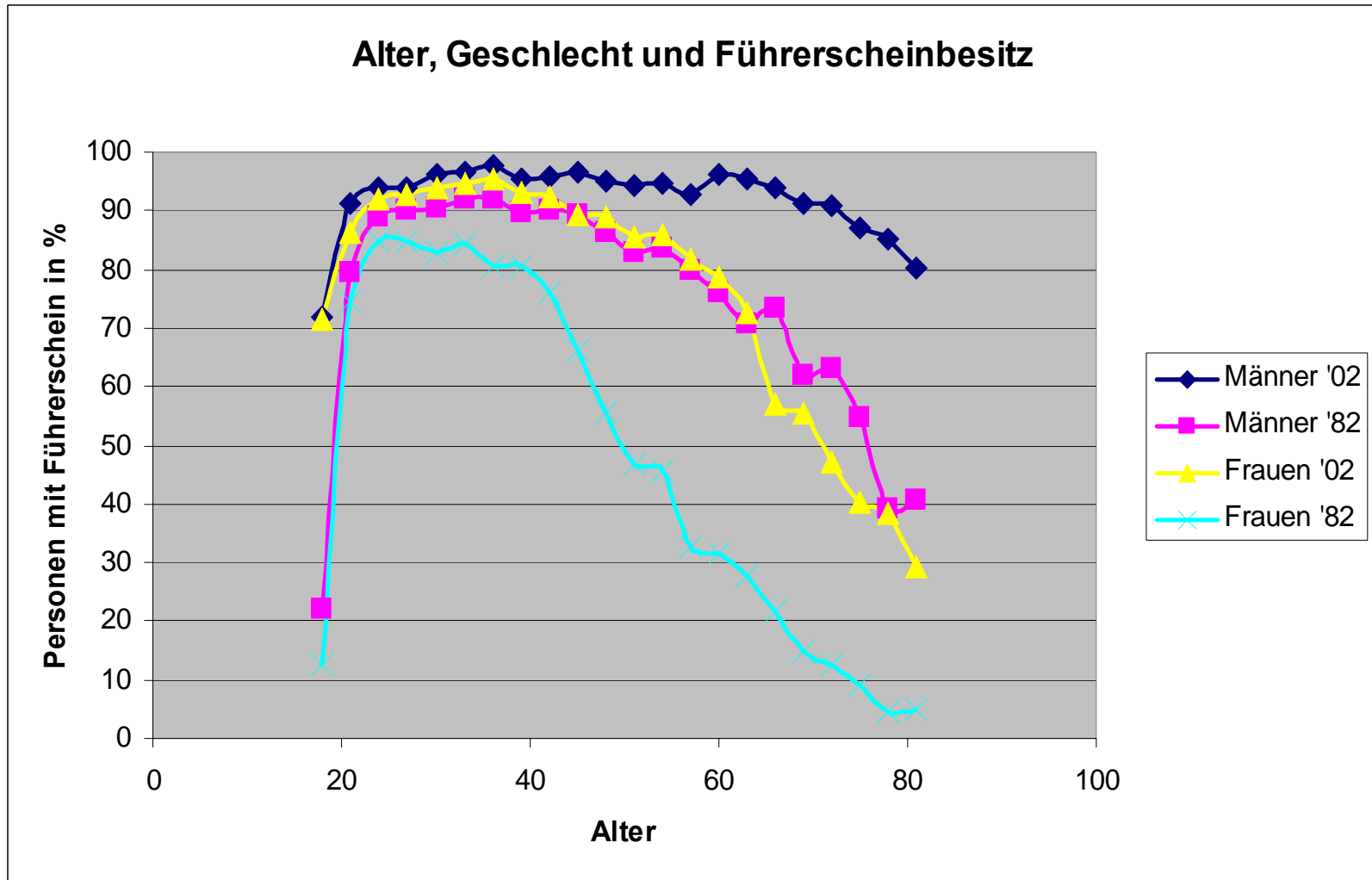
Datenquelle: Statistisches Bundesamt

...und immer älter → Einfachere Prognose?



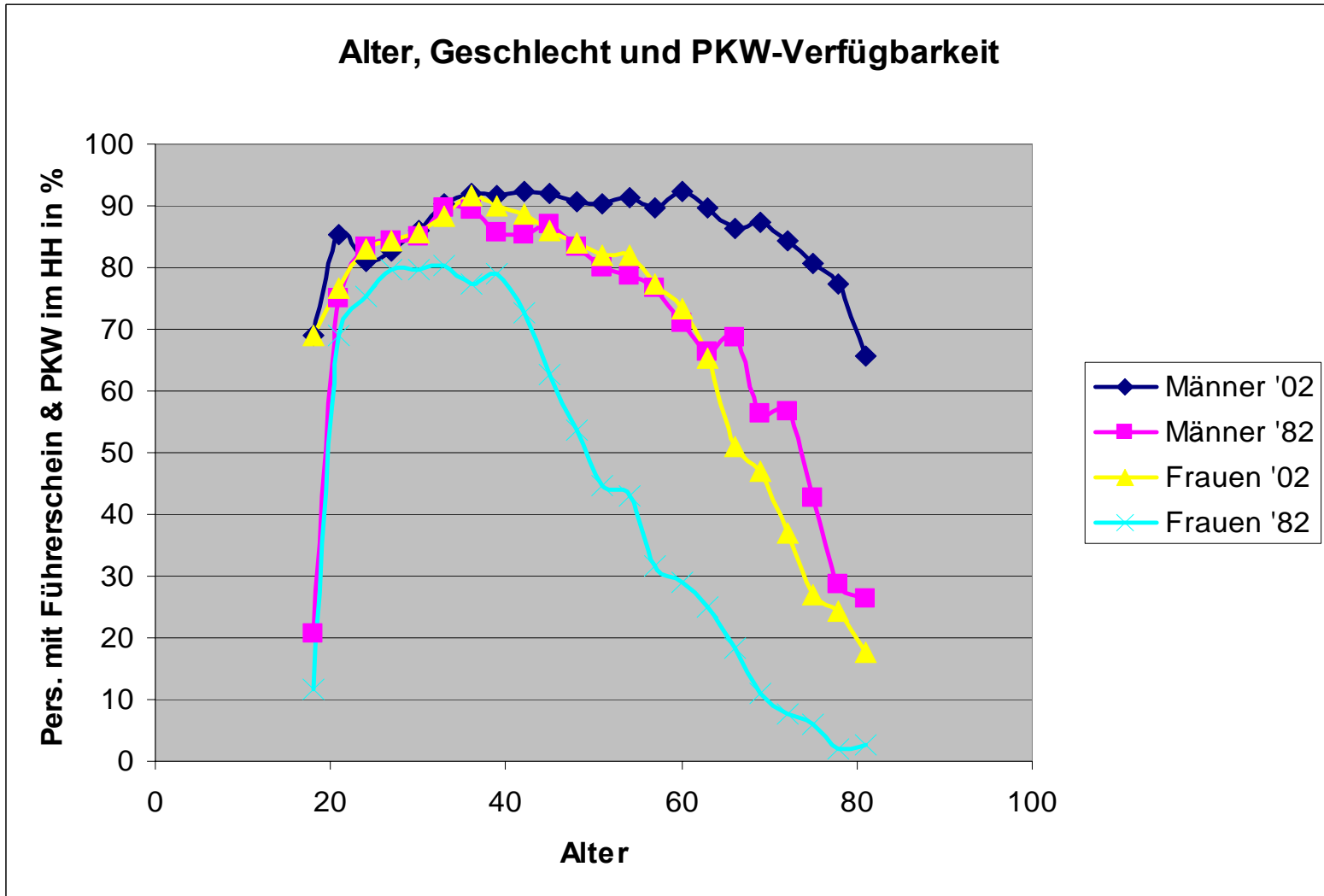
Datenquelle: Statistisches Bundesamt

Die Rentner der Zukunft besitzen den Führerschein...



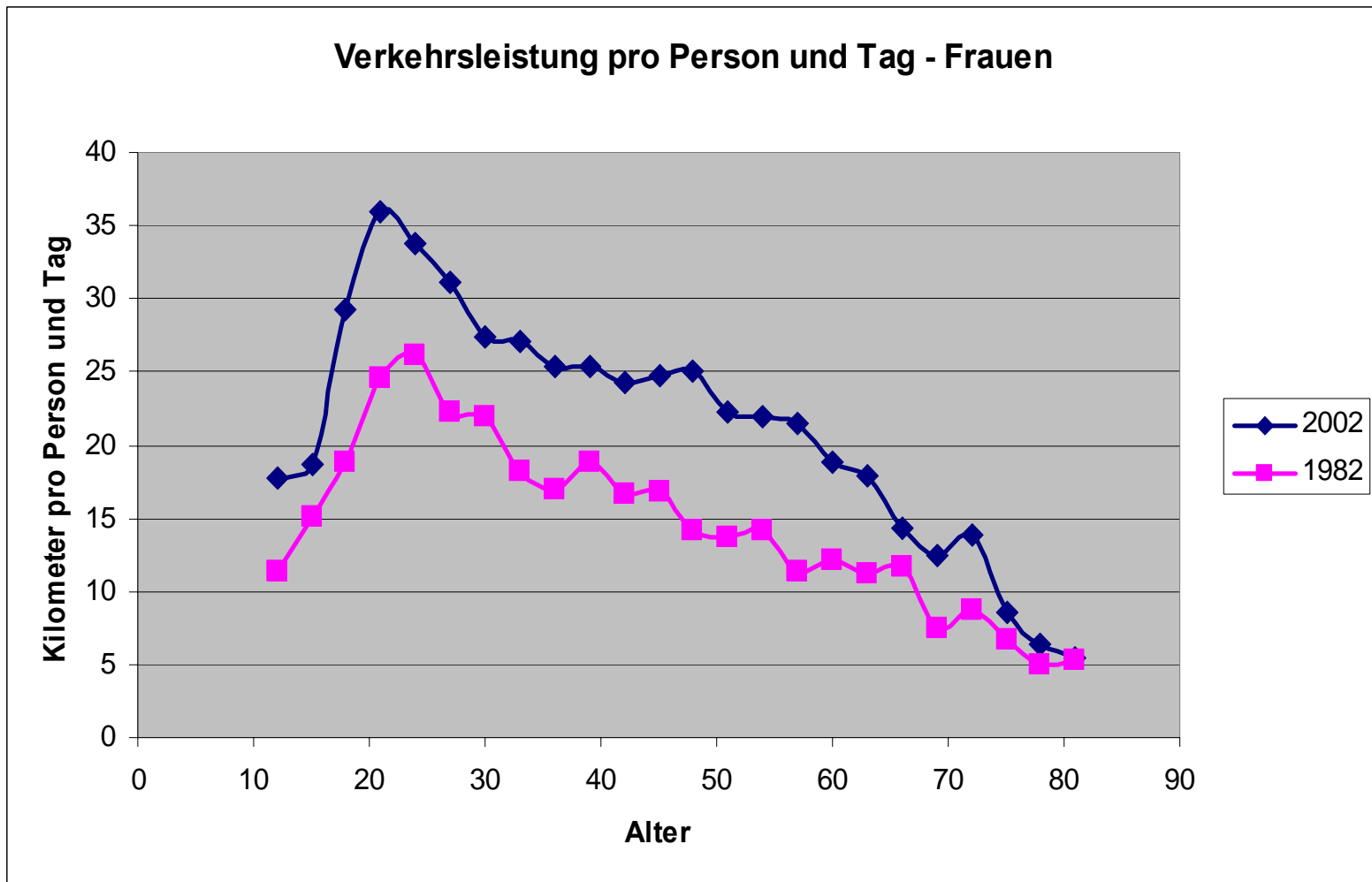
Datenquellen: KONTIV 1982, MiD 2002

...aber nicht unbedingt ein Auto



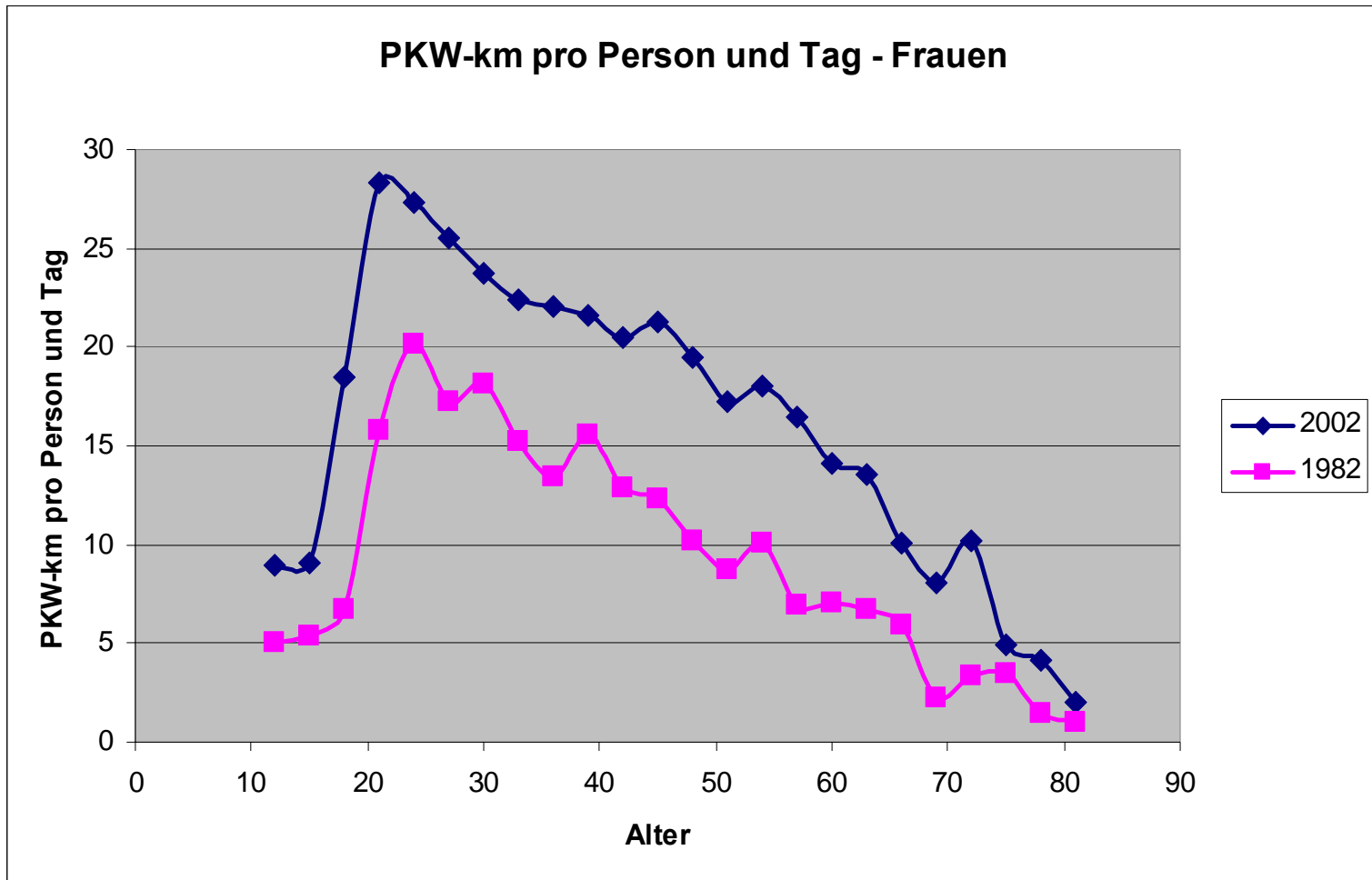
Datenquellen: KONTIV 1982, MiD 2002

Frauen: Mit der Volljährigkeit kurz sehr mobil



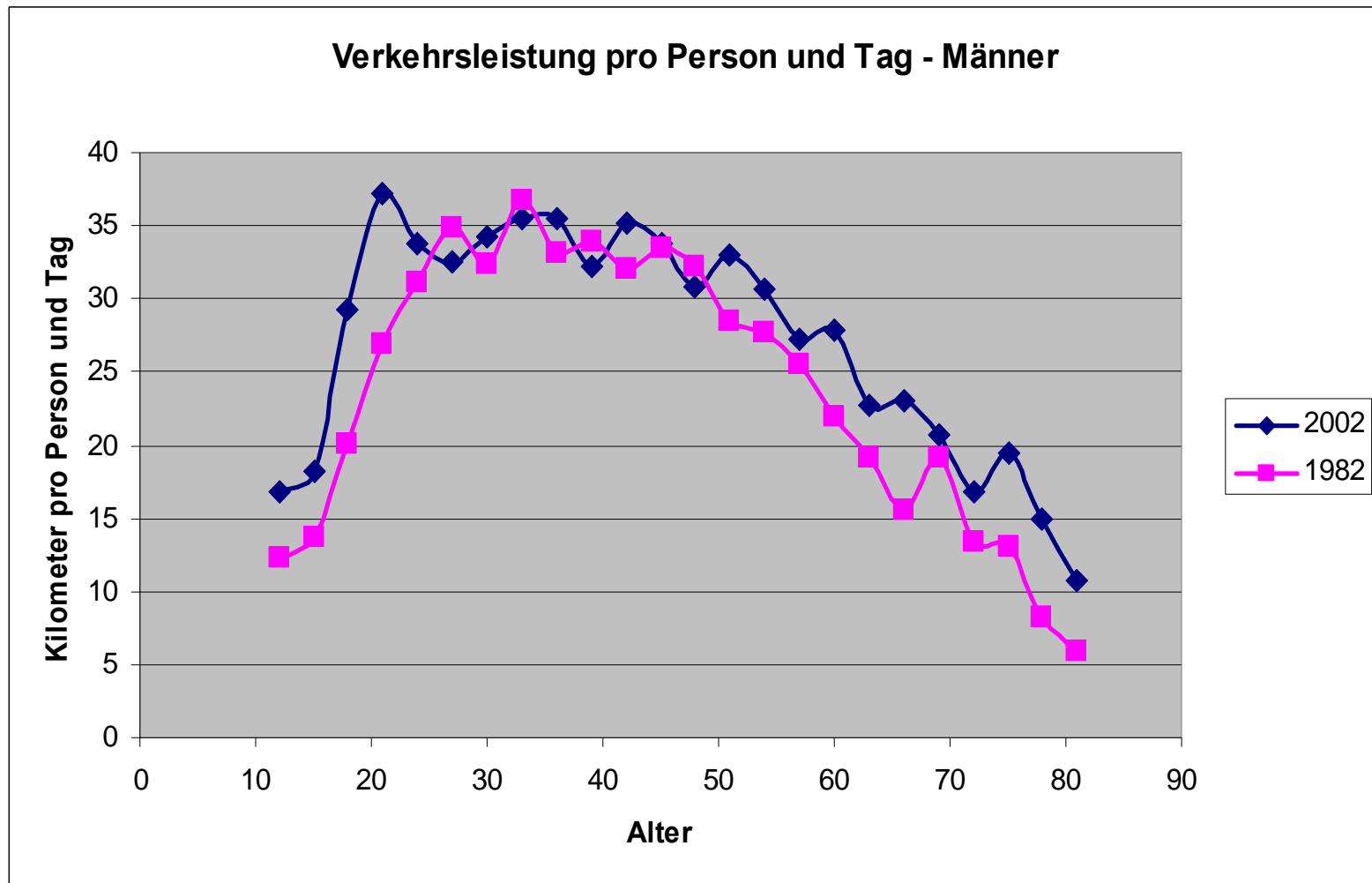
Datenquellen: KONTIV 1982, MiD 2002 (ohne Fernreisen)

Vergleichbarer Verlauf: PKW-Nutzung



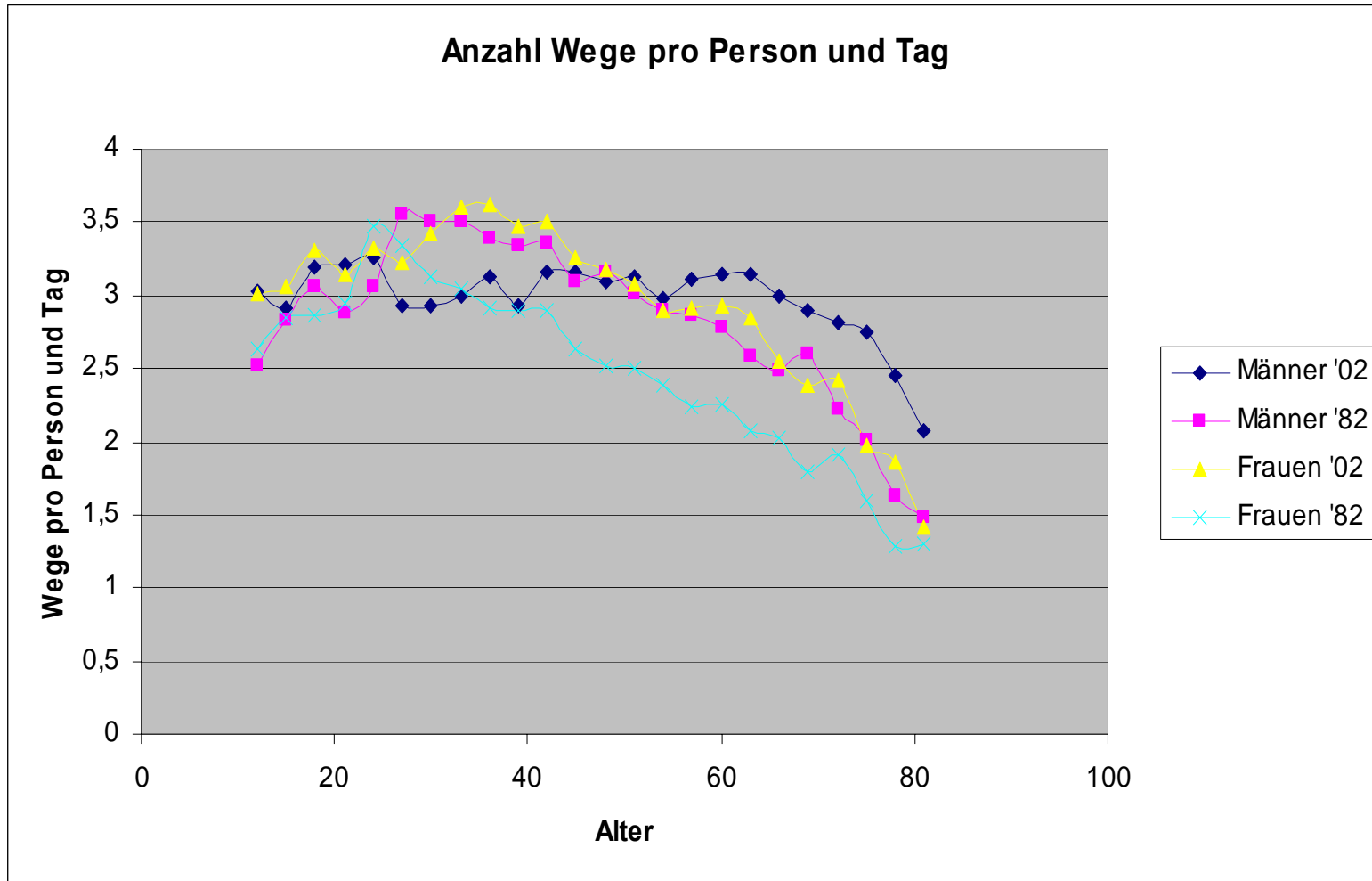
Datenquellen: KONTIV 1982, MiD 2002 (ohne Fernreisen)

Männer: Führerscheinerwerb und Rentenalter wirken sich aus



Datenquellen: KONTIV 1982, MiD 2002 (ohne Fernreisen)

Die Zahl der Wege nimmt schwächer ab, Wege werden kürzer



Datenquellen: KONTIV 1982, MiD 2002 (ohne Fernreisen)

Deutlicher Mobilitätsanstieg bei Führerscheinerwerb

Kennziffer	Mittelwert	p-Wert
Δ (km / Tag)	4,78	0,022
Δ (Wege / Tag)	0,41	0,005
Δ (Mob-min / Tag)	-1,40	0,719
Δ Wahrscheinlichkeit für mobilen Tag	0,01	0,334
Δ (PKW-km / Tag)	12,09	<0.001
Δ (PKW-Wege als Fahrer/ Tag)	1,22	<0.001
Δ (PKW-Wege als Mitfahrer / Tag)	-0,22	0,012

Datenquelle: Deutsches Mobilitätspanel 1994-2004 (101 Fälle)

Moderate Senkung der PKW-Nutzung bei Renteneintritt

Kennziffer	Mittelwert	p-Wert
Δ (km / Tag)	-2,28	0,223
Δ (Wege / Tag)	0,10	0,376
Δ (Mob-min / Tag)	1,09	0,794
Δ Wahrscheinlichkeit für mobilen Tag	0,00	0,934
Δ (PKW-km / Tag)	-4,00	0,018
Δ (PKW-Wege als Fahrer/ Tag)	-0,21	0,039

Datenquelle: Deutsches Mobilitätspanel 1994-2004 (101 Fälle)

Nachgelagerter Einfluss von Rente auf Mobilität

- Nur schwacher Rückgang der Mobilität bei Renteneintritt
- Bei Teilzeitbeschäftigten steigt Mobilität sogar bei Renteneintritt
- Kein signifikanter Einfluss von
 - Geschlecht
 - Siedlungsstruktur
- Nachgelagerte Mobilitätsreduktion bei
 - Krankheit
 - Tod des Partners
 - PKW-Aufgabe

Quelle: Hirtz (2006) auf Basis des Deutschen Mobilitätspanels

Zusammenfassung und Ausblick

- Bevölkerung in 20-30 Jahren: Gut vorhersehbar?
- Rentner der Zukunft hat Führerschein, aber nicht unbedingt PKW
- Am mobilsten:
 - Frauen Anfang 20
 - Männer 20-50
- Kilometerzahl schwankt über Alter stärker als Wegezahl
- Führerscheinwerb: Sprunghafter Anstieg der Mobilität
- Rente: Nachgelagerte Senkung der Mobilität
- Rentner der Zukunft: Wohlstand? Zurück in die Stadt?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!